



Gemeinsame Medieninformation

Bündnis der Volksinitiative

Potsdam, 08.09.2026

Aktionswoche vom 14. bis 18. September 2026

Gerechtigkeit is(s)t besser –Volksinitiative „Einführung eines gebührenfreien und gesunden Mittagessens für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 6 im Land Brandenburg“ sammelt weiter Unterschriften

Gerechtigkeit is(s)t besser: Zwischenspur für mehr Chancengleichheit: Vom 14. bis 18. September sammelt die „Volksinitiative für ein gebührenfreies und gesundes Mittagessen für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 6 im Land Brandenburg“ mit Aktionen an mehreren Orten in ganz Brandenburg weitere Unterschriften.

Dabei besuchen Vertreterinnen und Vertreter der Volksinitiative jeweils eine Schule und laden die Schüler*innen zu einem gesunden Mittagessen ein. Eltern, Lehrkräfte und Jugendliche im Alter von mindestens 16 Jahren können sich dann auf den Unterschriftenlisten eintragen.

Zu finden ist die Volksinitiative am

- ✓ **16.09.2026, 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr in der Grundschule Gebrüder Grimm, Gertraudenstraße 55, 14772 Brandenburg an der Havel**
- ✓ **17.09.2026, 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Sigmund-Jähn -Grundschule, Wladislaw-Wolkow-Straße 36, 15517 Fürstenwalde/Spree**
- ✓ **18.09.2026, 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr, in der Friedrich-Starke-Grundschule, Mittelstraße 18, 04910 Elsterwerda**

In den kommenden Monaten wird es außerdem an vielen öffentlichen Orten, auf Festen und Veranstaltungen weitere Gelegenheiten geben, die Forderung des Bündnisses aus den AWO Bezirksverbänden Brandenburg Ost und Potsdam und anderen Brandenburger Sozialverbänden, Gewerkschaften sowie Elternbeiräten und Parteien mit einer Unterschrift zu unterstützen. Außerdem können Listen jederzeit auf der Webseite unter www.gerechtigkeit-isst-besser.de heruntergeladen werden.



Bezirksverband
Brandenburg Ost e.V.



Bezirksverband
Potsdam e.V.



DER PARITÄTISCHE
Brandenburg



Die Linke



KITA
ELTERN
RAT
POTSDAM



Paragraph13 e.V.

SENIORENRAT
des Landes Brandenburg e.V.



ver.di



Bislang liegen schon mehrere tausend Unterschriften vor. Der Auftakt der Volksinitiative war im Frühjahr im Begegnungszentrum „Oskar“ in Potsdam. Anwaltlich begleitet wird die Volksinitiative durch Dr. Gregor Gysi. Insgesamt müssen bis März kommenden Jahres brandenburgweit mindestens 20.000 gültige Unterschriften zusammengekommen sein. Gelingt das, muss sich der Landtag mit dem Anliegen der Volksinitiative beschäftigen.

Ein gebührenfreies Mittagessen ist ein direktes Mittel gegen Kinderarmut und für mehr Chancengleichheit bei der Bildung. „Gerechtigkeit is(s)t besser“ ist der zweite Versuch, dies durchzusetzen. Die 2024 gestartete Initiative „Schule SATT“ war durch den Hauptausschuss des Brandenburger Landtags unter anderem wegen einer verkürzten Überschrift für unzulässig erklärt worden.

Dabei ist das Thema aufgrund der weiter steigenden Preise brisanter denn je. Und auch die Bundes-SPD in ihrem Regierungsprogramm sowie der Bürgerrat des Deutschen Bundestages empfehlen gebührenfreies Mittagessen an allen Bildungseinrichtungen.

Jetzt erst recht! Wir freuen uns über eine Berichterstattung.

Weitere Infos: <https://gerechtigkeit-isst-besser.de>

Kontakt:

Stefan Engelbrecht, Referent Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: presse@awo-potsdam.de
Mobil: 0160/97074629

AWO Bezirksverband Potsdam e.V.,
Anschrift: Neuendorfer Straße 39b, 14480 Potsdam,
Tel.: 0331 73041770, Fax: 0331 73041780
E-Mail: info@awo-potsdam.de



Bezirksverband
Brandenburg Ost e.V.



Bezirksverband
Potsdam e.V.



DER PARITÄTISCHE
Brandenburg



Die Linke



KITA
ELTERN
RAT
POTSDAM



Paragraph13 e.V.

SENIORENRAT
des Landes Brandenburg e.V.



ver.di

